nr. 252

ertseint ingition, amer Comitacă. Beilaacii. Seigere zamilienbialter, Kreisbatt Jur den Kreis Giegen. Bezingspreis: monail. 90 B., viertel-jahrl. Mr. 2,65. burch Uhhole: u. Joneiglellen monail. 90 Bi. burch bie Baft Br. 2,45 vierte-jahrl. ausichl. Beitella, Kerniprech - Unichtille: in die Edvitteitma 113 Berlea, Gefchärisfelled Unichtift in Ernstund. bren: Angeiger Glegen.

166. Jahrgang Erites Blatt

Donnerstag, 26. Ottober 1910 ekener Unzeig ponichedtonto: General=Unzeiger für Oberheffelt Bantserfehr: grantfurt a. III. 11686 Gemerbehant Glehen

Swillingsrunddrud u. Berlag: Bruhl'iche Univ. Buch u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Gefcaftspelle u. Druderei: Schulftr. 7. famtlich in Giege

# Der-Vulkan=Paß erstürmt. Cernavoda genommen.

(BIB.) Großes Dauptquartier, 25. Oftober. (Amtlich.)

Beftlicher Rriegsichauplas.

Bestlicher Kriegsschauplab. Decresgruppe des Generalfeldmaricialls Aronpring Aupprecht von Bayern. Indoge regnericher Bitterung hat gestern die Gestechtstätigkeit im Sommegebiet nachgelassen; das Artilleriesene steigerte sich nur zeiweilig. In den Abenditunden sind iranissischer Teilangriffe auf der Linie Lesbounfs — Nauerurt vor unseren Sindernissen verlustreich und ergebnistos zu im mengebrochen. Deeresgruppe des Deutschen Kronprinzen.
Ander Roedsschrönt von Berd und ein franzissischer Ungriff die zum brennenden Kort Dauaumont Roden gewonen. Die Kambispandlung dauert fort.

Destlicher Kriegsschauplab.

nen. Die Kampihandlung dauert fort.
Dest lich er Kriegsschauplab.
Front des Generalfeldmaricalls
Prinzen Leopold von Bavern.
Ein Gosangriff der Kussen an der Schtichara mistang: denie blied einem Angeiff rufflicher Pataillone dei Kol. Ditrow (nordweitlich von Luc) jeglicher Erfolg verfagt.
Front des Generals der Kavallerie
Erzherzog Karl.
Im Südteile der Baldarpathen blieden dei Gesehen minderen Umfanges die gewonnenen Höhenstellungen in unserem Besis.
An der Nordostfront von Siedendargen hat sich bei örtlichen Käntpfen die Lage nicht geändert.
Kördlich von Campolung machte unser Angriffsortschritte.

Nördlich von Campolung machte unfer Angriff Kortschritte.
Der Aulkan-Bah ist von denticen und öster-reichisch-ungarischen Truppen gestürmt worden.
Balkan-Kriegsichauplah.
Deeresgruppe des Generalfeld marichalls von Madensen.
Die Berfolgung gehr planmähig weiter.
Cernavoda ist heute frühgenommen. Einzel-heiten sind noch nicht bekannt geworden.
Damit sied ie in der Dobrudscha operierende rumänisch-ruffische Armee ihrer lehten Buhnverbindung beraubt und ein ungemein wichtiger Erfolg erzielt.
An der

Magedoniiden Gront

herricht Rute.

Der erfte Generalquartiermeifter Budendorff.



Armee unseres Kronpringen bemnachft ebenfalls ein folder

Spielplänen unserer Theater auch in großer Jahl die Werfe unserer Großen, troßdem mit einem ungenügenden Bersonaldestand der Aarsteller gerechnet werden muß. Daneden kehen freilich au ch häusig Stüde einer geschmaaflosen, irrigen oder derddenten Richtung. Wenn wir aber zurückslichen in die literarische Entwicklungsgeschichte, da seben wir, wie aus flacken Oderwässer und einer geschichte der Kunft sich enworhed. Wenn unser Vollen fild er Kunft sich enworhed. Wenn unser Vollen fild erfachten Artischen sich wieder sammelt, dann hossen der Aunst neu erstehen und der "Wehe im sin des Krieges" gefunden wird.

Der öfterreicisch-ungarifde Tagesbericht. Bien, 25. Ott. (BIB. Richtamttich.) Amtlich wird verlautbart: 25. Oftober 1916.

Deitlider Rriegeidauplas. Deeresfront bes Generale ber Ravallerie Grabergog Rari.

Erzherzog Karl.
Desterreichich-ungarische und deutsche Trappen entrissen dem Gegner den Kulfau-Bah. Die nördlich von Campolung stämpsenden verdündeten Streiffräfte gewannen gleichfalls Raum. An der ungarischen Sitzeuge wird weiter gesämpst. Das Szeteler Infanterie-Regiment Ar. Sz eroderte im Bereder-Gedirge nach erbitteriem dandgemenge eine starf verschanzte Genatiohr. Die Besapung wurde tells gesangen, teils niedergemacht. Entsommen it niemand. In der Dreil andere de ichtigen unter Truppen in ihren neum Stellungen russische Angrisse ab. Ein örtsticker Eindruch des Feindes in josort wettgemacht worden.
Deerestraut des Generalsseld marschalls

Secresfront des Ceneralfeld marifalls Brinzen Leopold von Napern. Außer erfolgreichen Borvoltengefechten füdlich von Iborow bei den öfterreichisch-ungarischen Truppen nichts von Belang.

Stalienifder Kriegsicauplab. Der Nordteil der Karithochflache ftand unter beitigem Geichun- und Minenfeuer.

Su Albanien nichts Reues.

Der Stellvertreter bes Chefs des Generalitabs v. Dofer, Feldmarigalleutnant.

Der bulgarifche Bericht.
Sofia, 25. Dft. (W.T.B. Richtannt.) Bericht bes General-

Softa, 25. Oft. (28.2.3). Richamil.) Beruft des General-indes:
Masedonische Front: Es ift feine Aenderung in der Lage eingeireten. Sadich vom Breiga-See und dem Bezir spricken der Ortfallt Bresdo und dem Orte Histiga lam es gwicken unserer Kabalserie und seindlichen Auflähungsabteilungen zu einem

And der gamen Kront dom Brelpa-See die aum aglülden Merr fawacher Artilleriefampt und Gefeilte zwichen Antlärer abreilangen. An der Küfte des äglischen Meeres dat ein seindliches Too devolool die Kulte verflicht dem Waronia erfolglos deschoffen. An mönische Front: An der Bokradisch veröligen die berdünderen Tentpen den Keind. Um Am Memb des 24. Anse erreichen is die Linie Talchault-See – dobe 144 westisch verschen is die Linie Talchault-See – dobe 144 westisch der Andelsen – der der Verbanden von der Les die Teles (von 1114) – dobe 117 – Movila – Movina – Drea – Nohnsen. Den fich hat die erste In anteried bieffen (Sosia) Gen und der der Talchault-See Erfolgung dauert der Leie in Eunkanzug genachte Beute ist beträcklich. Sie dersäuf doll Verganzug und mehrere Lobamothen, der Bahrido if undeschädigt gedieben, gabreite Beute ist beträcklich Sie dersäuf doll Verganzug und mehrere Lobamothen, der Bahrido if undeschädigt gedieben, gabreite Betroleumbedäter, fall ihm Waspen gefüllt und im Safen ielbit eine Flott e von 70 türtlichen Kahrsen gen der hohren Verganzugen, der der der von der kunden vor der eine Verganzugen der Verganzugen, der der der von 20 türtlichen Kahrsen gen der der der verganzugen, der der der verganzugen, der der der verganzugen der der verganzugen, der der der verganzugen der der verganzugen der Verganzugen, der der verganzugen der der verganzugen der der verganzugen der Verganzugen der verganzugen der verganzugen der verganzugen der verganzugen der verganzugen der der verganzugen der verganzugen der verganzugen der der vergan

## Die Türfen in ber Dobrubicha.

Konstantinopel, 25. Oft. (III) Aut das Telegrams deniens, in dem gesagt wird, die osmanischen Truppe en an drei Tagen während der siegreichen Künwie bei Tebrais Cobadinu überaus rubmreich teligenommen, und das der

Llond George über bie Lage Rumaniene.

en don, 25. Oh. (BCB. Richauntich.) Unterhaust-t-ge lagge in Beantwortung einer Entroge über i nieust. Bit und miere Mitterten bandeln in liebe und es dort a flest gedan in as mög fich nien beispilichen. Es ill aber begreiflicherweise nie wert, ihrer Mahregeln, die getroffen inserben, genam en mitspielien.

### Frangoffiche Mengerungen.

Acangoniale accepteragen.

36. Oct. (Int.) Richamflich.) In den lesten ErMumdnich über der "Tem ps" ans, der rumänliche m gegen Siedenbürgen jei gescheitert. Rumänien der über frische Tempen, iei aber nicht so friegs sie eine feite Gegner und degune despald jest eine Lehre einerführung. Bas Griedenland anbelange, so werde

## Die Gliegertätigfeit an ber Comme.

rlin, 25. Otwber. (BDB.) The Ffiegertätigfeit T Southe bar om 22. 88. Mis. bei flaren Better reg. Die beutischen Schagenge führten gebeiem Front-t allein über 500 Klüse aus. In 209 Luitlämpfen warde

## Bulgarifde Muszeichnungen für beutide

Parlamentarier. (BIB. Nichtamtlich richta parlamentarisch

### Das Weichäftsleben in London.

dondon, 25. Ohr (Br.-Tel., 3f.) Das Miniserium bei en ordniete em, daß alle Gelektie em Samskag um 9 Ubr freiligas um 8 Ubr, an den anderen Zagen um 7 Ubr ichließen "Ausgenammen bierdon sind die Galthäufer, die Mehgereien vie Zeitungsläden.

### Muffifche Gifenbahnbauten.

ereburg, 25. Oft. (BEIR) Melbung der Bet benggentur, Dür 1917 werden 2833 Millionen i meier Staatsbadwen und die Ausbehrung den en Eisen da dune des ausgeborien. Im Ja dem Bun von elf Linien begonnen werden.

### Rorwegen und Dentichland.

Rorwegen und Dentichland.
Wie fie an i.a. 24 Oft. (1982) Außer der geste verfenten Schriften sind leibte Wach neitere Andried untaun einer Reibte norwordser Dampier und Sentwerstäden Mitte, in derr Avorber der im Cismere ihr in der Verber der wie im Cismere ihr in den leibten wie Lagen, sowei vorläusig in norwordse Zeitlie intologe des Sandelsfriegest im sind, seit dem I. Oktober somit advansig Tampfer field besamt durche, nown zu Schrifte kommen, von zu im Cismere von verfantet, die aber noch nicht in kommen von der Bereichlaften, der in den der Schriften von alle "Bendelsfren von der Schriften von der Schriften von der Verbier der in der Nochmen von der Verbier der der noch der der von der von der von der von der der v

## Der Seefrieg.

Die U-Booterfolge im September.

Die U-Bootersofge im September.

Berlin, 25. Ofteber. (WIV. Amtlich.) Im Monat September ind 141 feindliche Dandelsfahrzunge von insgejamt 182 000 Br. A. E. von Tauch doorender Drittelmächte verfenst und aufgebracht ober durch Minen verlopen gegangen. Treizelm Keptichte feindlicher Zeitse ind gesangen genommen und drei Sekalübe bewaffneter Dampfer erbeutet. Ferner ind 39 neutrale Handelsschrzeuge mit insgesamt 72 600 Zonnen wei gen Besörderung von Bannware zum Feindr verlenst.

Der Ebef des Admirastiant von Vannen ergen Besörderung von Bannware zum Feindr verlenst.

Aristiania, 25. Oft. (KDB.) Der Dambfer "Ulf" ist am Samstag in der Räche der englischen Wilke verfenst! worden Der Nauhfer "Ulf", auf der Reife zwicken England und Hendrich, wurde gleichfalls versent! Die Besahung ist geretet.

Kristiania, 25. Oft. (KBB.) Die von Bardoe an Melaphing ist geretet.

Kristiania, 25. Oft. (KBB.) Die von Bardoe an Melaphing ist geretet.

Kristiania, 25. Oft. (KBB.) des von Bardoe an Melaphing ist geretet.

Munterbam, 25. Oft. (KBB.) des von Bardoe an Melaphine telegraphierte Weldung, daß ein russische Sein untstätzt fich. Es soll das armierte Schiff "Kolg uses" fein.

Um merbam, 25. Oft. (KBB.) dener Achdeneldung murde der ich webische Schoner "Letna" am 20 Ortober in der Vorblee von einem benicken Mann wunden gelander. Um 22. Ortober

Mannichaften beiber Schiffe nurven gelandet.
Am fi er dam, 25. Off. (1823). Isobb meldet aus Kildae:
Ter spanische Tampier "Sicher Ebabarri" brachte die Besaumg des norwegischen Dampiers "Spessach" vonden die Besaumg des norwegischen Dampiers "Spessach" (3740 Tommen) und "Mitdand" (4247 Tommen) und, die samting versacht worden sind. Abb d. 25. Off. (1823). Richtantlich, "Lessfrümmar-kens zolehlab" melhet: Der Dampier "Da g" von Dront-beim von Archangelst nach England mit einer Holzsdeum unterwegs, sie vormittags 11 Unr vor Berlevang von einem beutschen Unterliedvog versacht worden. Die Wannischalte

Perificania, 25. Oft. (BIB. Richtantlich.) Der norwegliche Konful in Algier hat telegraphiert, daß der Dampfer "Rabn" am 22. Oftober bei Tunis berfentt worden ift. Die Befayung itt getettet worden und befundet sich dur deminege. Der Dampfer "Nadn" war in Kristiania Erfelmatet.

beheimatet.

Reistanta, 25. Oft. (VIV Michtamtlich.) Die norwegische Gesanblichaft in Paris berichtet daß der Dampfer "Benus II." aus Bergen vor Breit versen est worden ist. Von der Pelatung sind 14 Wann gerettet werden. Lond von , 25. Ost. (VIV) Richtamtlich.) Londs meldet: Der englische Dampfer "Tramfelb" wurde versentt. Ach Maun der Besatung werden vermist. London, 25. Ott. (VIX). Richtamtlich.) Kach einer London, 25. Ott. (VIX). Richtamtlich.) Kach einer London, 25. Ott. (VIX). Richtamtlich.) Kach einer Loudwelbung ist der schwedische Dampfer "Emistia" gesunten.

## Mus dem Hauptausschuft des Reichstags.

Aus dem Hauptausschuß des Reichstags.

Berlin, 25. Oft. (BTB) Der Hauptausschuß des Keichstages nahm in Ambeienheit der Staatssetretäre Der Keichstages nahm in Ambeienheit der Staatssetretäre Der Keichstages Dr. Kaem de Keichstages Dr. Kaem de Keichstages Dr. Kaem de Keichstages der Keichstages der Kaem de Keichstages der Kaem des Keichstages der Keichstages der Kaem des Keichstages der Keichstages kauften der Keichstages der

## 3nr neuen Kafeverordnung.

## Aus dem Reiche.

Sartoffeln und Branntveinherfellung. Berlin, 25. Oft. (B.T.) Nichtanni. Im eine rüber zu besonnen, welche Renge Rentoffeln im in 1916/17 zur Serfellung des für Inerfellung in 1916/17 zur Serfellung des für Inerfellung bei der Inerfellung Serfellung im Berumer Rechtiger einer Antoffeln verarbeitenden Breumer Serfellung in 1916 dem zuständigen Rommunafbersamt Berotent, Schallung in 1916 dem zuständigen Rommunafbersamt Beroten, Schallungstraße 14/15 angazeigen bat:

1. ob er fellum Rechtungstraße 14/15 angazeigen bat:

1. ob er fellum Rechtungstraße bet oder noch aufnehmen.

2. welche Kommunikaniumen 90 Neuwestraßen seine

1916/17

Berlin, 25. Oft (BTB.) In verschiebenen Zeitungen Demissolands ist das Gerücht verdreitet, daß die Einfuhr von Käse aus Holland freigegeben worden sei. Bie die Zentral-Einfauss-Gesellschaft mitietit, ist die Kadrickt unrichtig. Für die Einfuhr und den Bertrieb von Aus-landsläse bleiben die bekannten Bestimmungen underändert in Kraft.

### Mus Stadt und Cand.

Biegen, 26. Oftober 1916.

Ballectialerer auf ein bentoar geringes Was einzuschanfen. Das zu Obernheim Berrind Frolod auf fein Rachfuchen Kriegsernähenmedannt berritit den Siandspinich, das alle Beits Amerienung seiner mehr als Hölährigen treuen Dienste

and beiem Schieft ber Stone aum Stitzerbena 1. Rafie bes iemischen Blütiges best Großmittigen bertieben.

\*\*B ar nut nut 3. Die Gwoße bei Treiften ber Lambel-Sell-Blützenhalt Gwießen teilt mit: Der frühere Batter Seil- um Stiftegamlatt Gwießen keit. Der Großen der Lambel-Sell-Blützenhalt Gwießen teilt mit: Der frühere Batter Seil- um Stiftegamlatt Gwießen kont. Beden in unferer ims und Serfensahlatt umb brambfaget Ungehörige Batteuten umb Bertonal ber Amfalt, die förtig gemus und Sellen-Rafingu. Aufalterungen (Klaubert un fehre. Der Frühere Batteuten umb Bertonal ber Amfalt, die förtig gemus feiner führerlägen Gediberungen (Klaubert un fehre. Der Frühere Batteuten und Bertonal ber Amfalt, der bei Od. 2008.) Auf den der im Beträge am legteren Cert im Berte ben 100 Mt., eichwinbelt, in Eta. Bedecheiten es berliußt. Er tritt auch mit geläußten Befehrer gester, bei dem eigeroden das, follte unterpaligitä Amgale erstalten, i der Behörbe enditig die Keltnahme bes gemeintschalt, der Rein der Frühere Behörbe enditig die Keltnahme bes gemeintschalt, der Großen der Großen im seine Bertenger möglich mitz.

\*\*Bertigges möglich mitz.

\*\*Bertages mitglich mitz.

\*\*Bertages in der Großen für feiner Menther der Michter der Michter

a Braid Giehen, B., 160 Silben. 1. Brei el Giehen, B.; 140 Silben. 1. Breie: Kargen, B.; 30banna Knorr-Giehen, D.-B.; inchen, S. Breis: Marken, S. Bobanna Knorr-Giehen, D.-B.; inchen, S. Breis: Baul A.; Dermann Giehen, G., Breis: Baul A.; inchen, S. Breis: Bettler Giehen, S. B.; Chund Ler Ler Bettler, Breise, G. M. Breis: Bettler, Breise, G. Breis: G. Midd. Giehe unten Berner Bederkandeim, Jama Berner Bob-Raubeim, Banker Bob-

hl-Giefen, G., Bertorich et oll-Bad-Naubeim, Eistem mießen, G., Kriedrich et oll-Bad-Naubeim, Eistem Berücken, G. Seiner Giefen, B., Breiter Giefen, G., Soine Berler Giefen, B., Markilde Bierrau Micken, G., Minni Damb man de Kaubeim, Gle Lifcher-Giefen, G., Ar Mill. Dax inn Bad-Naubeim, Micken Bermann Miefen, G., Barra Giefen, D., B., Margarethe Dübner-Wiefen, D., Eine Seide, D. B., Minn Reed-Giefen, G., Ziche Schube der Gieben, G., Kinder auf Geschleimen, Billemine Wieden Geriefen, G., Eine Schube der Gieben, G., Mind Genzel-Giefen, D., Michael Schuler, G., Die Schube der Gieben, G., Breite Lina Lebr Giefen, D., Michael Schufer, G., Dro Schuler, G., Stilbelmite Wieder-Giefen, G., Chrosseller, G., Michael Schuler, G.

gerade in der jetigen Zeit überall gelinde. In Pere Verleichen Gebeten ist. Kurzigerifen Einempenphenvereine, wo Gelegenheit oedeten ist. Kurzigerifen eine den in der verleichen.

\*\*D aus -Schlach die ungen von Gewerbeitreißenden und von Frivoten des des die im Städischen Schächtlof zu erleigen. De Bennum des Eichlichen Schächtlofen zu erleigen. De Bennum des Eichlichen Schächtloffen zu dasslichachtungen ist Nontags, Freikags, Samstags von 7 Uhr vormittags die Allen nachmittags gestatet. Daussschlachtungen sind wire mit schriftlicher Genedem zu ng Große. Kreikants Giefen aestatet. Initräge zur Erfeilung der Arabonis sind aus mem Chältlichen Lebensmittelaut, Oli-Iniags 28, zu stellen, dier ervolgt auch die Ausschlachtung zu der Kreikants.

\*\* Bieras abs de ein und Vierkingeremeister der Stad bisten auf der Vierkingen zu der Vierkingen der Vierkingen zu der Vierkingen der Vierkingen zu der Vierkingen der Vierkingen der Vierkingen zu der Vierkingen zu der Vierkingen zu der Vierkingen von der Vierkingen der Vierkingen von der Vierkingen von der Vierk

med alle vertiegen; et dezinde fiad jeit aniang des dekentigen im felde.

p. Com unteren Bogelsberg, 28. Oft. So überraldiend der Frost eingefest, so schuelt da er beute wieder einem wahren Sommertag Nah sennacht. Da gest die Weizenfaat bester ab wie die Kornbestellung, die guleit das Negenwetter bekinderte. Der Frost hat nun wohl dem Schuckentraß ein Eride vie-reitet. Dieser trat erf. in leiterer zeit in die Erickeinung. Das Veltellen der Nintereldes gebt rülfig vorwärts, so daß alle Ne-beiten bewältigt werden könnac. up. Aus dem Dim tal. 26. Oft. Kan sind die ersten Kra-nicksilge nuch dem Siden gegangen. Welch seiner Instinkt diese Rus-digel deberrickt, beweit die ihren Weggange unmittelber folgende Vinterestie. Der Frost überrasichte untere Landwirts deim Ein-

beiten bewältigt verden fommen.

"D. Aus dem Dem raf., 26. Oft. Aun find die erften Kramidssige nach dem Süder gegangen. Welch feiner Infinite diese Jugnögel deberricht, beweift die threm Röspusse unmittelbar folgende
Piniterfülle Der Frori überrafchte untere Zundwirter beim Einkrieften der Frein überrafchte untere Zundwirte beim Einfreingen der Serbingensäche. Die noch im Felde übeknehen Lickwurs durchen burch den frein gehörfült, siehen dere wollt nieder mis.
Den Gartengewächen dat der Kroft das Scheidelied aclunaen. Als
ein seltenes Bortonmen nung er gelten, das mein noch Wite Oftober grüne Bohnen und Erbien pfläden konnte. Den einzeln noch
bier und da dangenden Zweitigen beit der Froft nicht geschadet,
fondern sie nun noch über gemacht. Zweitchenkaden — Ende Oftober, das dommt iehr selten vor.

Areis Schotten.

— Ober-Seemen, 22. Oft. Unfer langischriger Bürgermeister Bed de zu folglich einem Schapanisall; nachdem ber
Kuntel und vor geschen der der den der sieden vorkenntt und Baterland ihm in den leisten Tagen einen Schapen einer
Entel und vor Beginn des Krieges einen Sohn von 35 Jahren entvillen date. Historig, in seiner 4. Auntsberiede übernd mat
Mütgermeister Bewel im dem langen Jahren einer Auftreit mit der
Bütgermeister Bewel im Den langen Jahren einer Aufträltigkeit
bei aller Sparjambeit im Ekmeinschansbalt doch auch steis jedem
beitigen Spar- und Darlemfessie und Kriebent des Kriegevereinst Unter übenauß sallreicher Beititgung fand die Servicumseflatt. Barer Red de Auftreicher Beititgung fand die Servicumseflatt Brarer Red de Seiner den germes Leiden den mehren Zierter und Indahe vollenden Schapen einenberalemitglied Sittel und Lehrer Leiter zus Andere Seinenberin kruges von 1870/71.

de betre und Kehrer Leiter. Bei mieden Beraden wegen verfähren wirden unseren gere der in Kennelmer Auftreiben und der der Seiner und der ersten wirden den unfere Memeinde empfindliche Errafen wegen verfährende mit gleiche und Kentenferen der unser der der der von der vorden unsere verfähren erubjahre feine Denerwaren, Getreidewortste und richtig angegeben batte, erbielt er 200 M. Gelde Einziehung der nicht angemeldeten Borrate noch fürst wurde. Gleichgeitig wurde er wogen Berte fubsernen Seisels beltraft, der ihm ebenfalls ohne ichlagnabmt wurde.

ichiagnabmi vonde.

\*\* Sobel, 26. Ott. Unieum Warrer Bedel II vom Greiberga das Kries geiedderg.

\*\* Sobel, 26. Ott. Unieum Warrer Bedel II vom Greiberga das Kries as ehr en zeich en verliehen worden.

\*\* Aus der Better da, 24. Ott. In biefem Jahre bereitet das Better dem Bauersmann manche Sorge. Deu. Getreibe und Grummeternte waren verregnet; der Erubergan nutike, wenn ninn in sagen darf, "gefangen" herden, Seit baden wir Krolt. Die Armeretur danf kellemweise is tief, das ein Zeil der harfreichte erkoren ist. Gens besorders dassen die Lichnung gefützen, die am Kage vorder auszegendent und über Kagte nicht susebedf auf dem Achte in dem Achte dam dem Sachen dem dem Sachen dem Genommen. Die Derbitansfaut ift im Genge doch ist ein fehr großer Zeil noch auszuößen. Der Reangel an Arbeitskräften macht ich ich ich ichlieder. Der Lieben der unferen.

nr. Ahbach, 26. Oft. Einen erfreufichen Anblid gemahren in unfere Krautfelber, Anges ift bebegeht und wied in entirer mit 7 Mt. bezoht. Auf Station Dottar wurden bereits ehrere Waggons verladen, es gift in erster Linie die Bebürfnise z Rreisbewohner zu beden.

reicht. Frankfurt a. M., 25. Oft. Die Mordtat in der Kolneritägise, der am Dienstag nachmittag die 30 jährige Ebetrau des Gelfwirts Fris Lähnemann zum Opjer tief, fiellte fich den bisbechan erwinktungen zufolge als die wohlsbechagte

ule des heutigen Tages teurden verichtebene istelnahmen minnen, die aber feine Auffläcung trackfen. Bad Soden, 26. Off. Im Alter von 35 Jahren flach e Kaplan Heinrich Meurer. Der Briefter, der Ichon Jelf feldend war, wurde mährend der Bredigt von einem

inngete Zeit leivelne war, wurde wagene der predig von einem Derzichlag betroffen.

"And Soden a. b. Werra, 23. Oft. Unfer beliebter Aufapellmeilter, Musikbirektor Eduard Lexy, ist in Köln a. Kb. im beiten Mannesalter pfösslich verkäiseden.

al. Eind verg, 28. Oft. Bürgermeister Höllivp Daerten von hier wurde mit der Rote-Kreuz-Wedaille dritter Klasse aus-

Dermischtes.

Trollhättan-Ranal, der bedeutend vergrößerte und verböfferte Verfehreiveg zwicken dem Wenre-See und der Nordfer, ift nach liebenjährtag Arbeit heute vom Konig tiertlig eröffnet worden. Ein Sonderzug Khrie geltern abend den König mit Armorden. Vin Sonderzug Khrie geltern abend den König mit Armorden. Vin Sonderzug Khrie geltern abend den König mit Armordels Sandesteiles ift, nach Göleborg und deute früh nach Mille Edet, von mo der König, die Airflichfeiten, die Behörden und die Vergrom Gelderen Galle auf dem Kanal nach Trollhättan zu der eigentlichen Trölfnungsleice und nach Webeltung über des der eigentlichen Trölfnungsleice und nach Webeltung über des Kerfelisselen in vicktigen Trillen Schwedens von der Kreffe betgelegt.

Liniversitäts-Alachrichten.

Frankfurt a. W. 25. Ett. In der Univerfität fand dente die keierliche Ulebergade des Kerfervats an den menzenschuldten Reflot voor die Einweitung einer den Kruim köhrelberg gefülteten Warmorkfilte pun.

reditigfeit und

## Kirche und Schule.

arburg, 25. Oft. Unter großer Beteil postenie die Miffionskonferens

## Cette Hachrichten.

Das Kabinett Koerber. Wien, 26.Oft. In varlamentarischen Kreisen wurde beute achmittag untgefeilt, daß der gemeinigne Finnenaminiser Dr. von doerber lich enticklosien babe, die Kabinetisbildung zu übereimen. Um 1/94 Uhr nachmittags erichten der Oberkhofmeister es Kuisers, Kürft Montenuovo, det ihn.

neimen. Im 198 Upr nadmittings eridien der Oberschönneiher des Knifers, Fürft Montennavo, det ihm.

Der Sieg in der Dohrudicha.

Bu da de kt. 26. Dk. "As KK" medet ans Sofia: In der Tobrudicha füreitet die Berkolgung des geichlagenen Verindes füreitet die Berkolgung des geichlagenen Verinders der und des geichlagenen Verillere beinabe auf dem Ande. Die ierböldiene Folgt Inkanterie und Ertellere derende nat dem Ande erkeind war den Andere nurden nach erhölterten Kämpfen geinsten. Für den Kreind war das Einstellere des Anarities am linken untlijfderundischen Andere der von der Angeriff eber im Abfabilit Codadium erwarde linken der der Erikaltung des Angeriffes in der Valle der Erikaltung des Angeriffes in der Valle der Erikaltung des Angeriffes in der Valle der aufgeischafte Beiton voor der und flagtig lakter werden. Der aufgeischafte Beiton voor der und platig lakter werden. Der aufgeischafte Beiton voor den Berfallveren und beilpiellofer Energie verfolgt, is das de hun nicht gelungt, fich voor dem Valle der Scholere lossufden. Die große Bente nurde in istantienen Kachdenagen der Karpfare lossufden. Die große Bente nurde in istantienen Kachdenagen der Karpfare Lossufden. Die große Bente nurde in istantienen der der der Linken der Scholeren Kachdenagen der Karpfare der Donaru ofe Kriegssome Die Mittelnächte Beden bisder ungefähr 20 000 D. a. der at fill om eter einmänkte beden bisder ungefähr 20 000 D. a. der at fille om eter einmänkten der der Kriegen der der der Kriegen der der der Kriegen der der der Kriegen der der Kriegen der der der Kriegen der der Kriegen der der Kriegen der der der Kriegen der der der Kriegen der der der Kriegen der der der Kriegen der der der

Meine liebe Frau, unsere gute, treue Mutter ist gestern abend gestorben.

Dr. Carl Klein und Familie.

Giessen, 26. Oktober 1916.

7781D

Wir bitten dringend, von Beileidsbezeugungen irgendwelcher Art abzusehen.

Das Regiment beklagt den Verlust mancher tapferer Unteroffiziere und Maunschaften, die in den schweren Kämpfen des September den Helden-ted gejunden haben. Mit ihrem Leben besiegelten sie die Treue zu Kaiser und Reich, Ehre ihrem Andenken.

Mit ihnen mussten wir folgende Offiziere zu Grabe tragen:

Oberleutn. d. Res. Keicher Leutnant der Res. Bazlen Leutnant der Res. Sievers Leutnant der Res, Schäfer

Tapfere Offiziere, echte Kameraden. gabensie, dem Feinde entgegenstürmend oder todesmutig in der Stellung aus-harrend, ihren Untergebenen ein edles Beispiel wahrer Soldatentugenden.

Wir werden ihrer stets in Treue

von Westernhagen Major und Führer des Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm\* (2. Großh. Hess.) Nr. 116.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten teile ich hierdurch tieferschüttert mit, daß am 25. Oktober mein innigstgeliebter treubesorgter Mann

# Herr Wilhelm Schmidt VIII.

Rechner der Spar- und Vorschuß-Aktiengesellschaft und Gemeinderats-Mitglied zu Großen-Buseck nach langem schweren, mit Geduld getragenem Leiden, im Alter von 51 Jahren, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

In tiefstem Schmerz:

Frau Katharina Schmidt geb. Wagner nebst allen Angehörigen.

Großen-Buseck, den 26. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. Oktober 1916, nachmittags 3 Uhr statt.

## GIESSENER KONZERT-VEREIN

Sonntag, den 29. Oktober 1916 - 5% Uhr, in der neuen Aula -Kammersänger

Beethovens Liederkreis: An die ferne Geliebte. Lieder von :: Schubert und Schumann ::

# Arnold Földesy-Berlin

(Cello)

Konzert von Haydn. Sonate von Locatelli. Zigeunerweisen ::: von Sarasate-Földesy :::

Am Klavier: Professor Trautmann.

Eintrittskarlen: 1.Platz M.3., 2.Platz M.2., 3.Platz M.1., 4.Platz 50 Pfg., samti. numeriert, Studentenkarten 75 Pfg., für Schüler u. Militärpersonen

Der Ueberschuss kommt Kriegswohlfahrtszwecken zugute!

## Schwarz-Weiß-Theater, Sellersweg 81

Nur noch heute und morgen nit so großem Beifall aufgenommenen Filmwerke: Radium raub in 4 Akten

Erriahrten der Liebe in 3 Akton

## Beifidornbeeren, Brombeerblätter. Erdbeerblätter, Sagebutten

lufttroden

in großen und tleinen Mengen au taufen gefucht. Offerten erbeien an Bermann Lis, Gonfenheim b. Maing.

Processes after Art Ausstattung stilreinu preiswer

blutfriide Angel-Shellfiide

feinst, blütenhell, Cabliau

Frische Fisch-Koteletts.

Garantiert befte Qualität in ftrammer Ets-padung zu auberftem Tagespreis. Berfand nach answärts erfolgt ohne Berechnung ber Bervadung Regulierung fann rott monatlich erfolgen



### Reparaturen

Franz Vogt & Co., Giessen



## Statt besonderer Anzeige.

Gott, der Herr, hat heute nacht nach 12 Uhr meine treubesorgte Gattin, unsere herzliebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

## Frau Henriette Altvater

geb. Jokel

nach schwerem Leiden zu sich genommen.

Für die Hinterbliebenen: In stillem Leid

F. J. Altvater.

Gießen, den 25. Oktober 1916.

Die Beerdigung findet Freitag, den 27. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Neuen Friedhofs aus statt.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt,

## Danksagung.

Für die uns bargebrachten Beweise inniger Teilnahme an dem schweren Ber-luste unfrer teuren Entschlasenen sagen wir aufrichtigen Dant.

> 3m Ramen ber Familie: Lina Sahn 28w.

Biegen, (Landgrafenftr. 2), 26. Oftbr. 1916,

# Café Ernst Ludwig

KÜNSTLER-KONZERT

## Schellfische

Mug. Wallenfels

Bolfs-Borftellung

Rathan der Weise